



IVU – Kurier

Nr. **36** - 5. April 2022

Berichtszeitraum: **Februar - März - April 2022**

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Monate Februar und März waren für den Interessen-Verein geprägt durch die Arbeiten am Radweg an der K 38. Jahre lang haben wir uns mit dem Projekt befasst. Es immer wieder ausgesetzt, weil die Arbeiten am Dorftreff und am Jugendraum uns wichtiger erschienen. Sie können sich vielleicht vorstellen, wie man sich fühlt, wenn es dann doch endlich geschafft ist. Der Radweg ist fertig: Erleichterung, Zufriedenheit und auch ein gewisser Stolz stellen sich ein. Vor allen Dingen, wenn man von allen Seiten Lob und Anerkennung bekommt. In Form von netten Worten aber auch durch Spenden für das Projekt. Denn die Spendenbereitschaft für den Radweg war außergewöhnlich groß, sowohl aus dem privaten Bereich als auch bei den ortsansässigen Firmen. Allen an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Was sich sonst noch so ereignet hat in Uffeln, lesen Sie auch in diesem Heft.

Viel Vergnügen

Ihre/Eure Redaktion

Bezugswünsche und Leserbriefe an redaktion@interessenverein-uffeln.de

Ibbenbürener Anzeiger liegt aus

1. Februar 2022



Der Ibbenbürener Anzeiger kann demnächst am Dorftreff abgeholt werden

Der Ibbenbürener Anzeiger, das Wochenblatt, das bis Ende letzten Jahres jeweils freitags kostenlos ins Haus kam, wird seit Jahresbeginn in Uffeln nicht mehr verteilt.

Einige vermissen ihn offensichtlich, denn der IVU wurde angesprochen, ob man da nichts machen könne. Schließlich enthielten zumindest die beigelegten Prospekte Informationen, die man im Alltag gebrauchen könne.

Der IVU hat mit dem Anzeiger Verbindung aufgenommen. Dabei war zu erfahren, dass die Zustellung aus Kostengründen eingestellt worden ist. Uffeln sei nicht der einzige Bereich,

den es getroffen habe, und als Ersatz seien sogenannte Auslagestellen geschaffen worden. U. a. auf dem Dickenberg, in Püßelbüren und an der Tankstelle Kreling. Dort könne sich jeder bedienen.

Den Vorschlag des IVU, am Pfarrheim/Dorttreff probeweise für Uffeln eine zentralere Auslagestelle einzurichten, hat man dann aber unkompliziert und bereitwillig aufgenommen. Schon ab dem kommenden Freitag liegen dort unter der Überdachung am Eingang zunächst 25 Exemplare des Ibbenbürener Anzeigers aus, für den Übergang in einer Kiste. Wer einen Anzeiger möchte, kann sich dort kostenlos bedienen. Sollte die Abholstelle dauerhaft eingerichtet werden, wird der IVU ein stabiles Behältnis aufstellen. Bei Bedarf kann die Anzahl der ausgelegten Exemplare auch jederzeit erhöht werden. Angeliefert wird er Anzeiger jeweils am Freitagvormittag.

Mal sehen, wie es anläuft. Wichtig ist vor allen Dingen, dass die Zeitungen nicht in der Gegend herumfliegen. Das wäre das schnelle Ende der Aktion.

Großzügige Spende der Fa. Angus

4. Februar 2022

Angus unterstützt den Bau des Radweges an der K 38 mit einer großen Summe

Die Bitte des IVU um Unterstützung beim Bau des Radweges stieß bei der Fa. Angus sofort auf offene Ohren. Wie bei den vorangegangenen Radwege-Projekten hilft die Firma mit einer großen Summe.



v.l.: Karl-Heinz Schwonke (Geschäftsführer und Werksleiter), Martin Oelgeklaus (techn. Leiter), Tobias Schnetgöcke (Vors. Betriebsrat), Wilfried Kampmann (2. Vors. IVU), Bernhard Plagemann (1.Vors. IVU)

3000,- € sind es dieses Mal. Ein symbolischer Scheck wurde am vergangenen Dienstag pressewirksam vom Geschäftsführer und Werksleiter der Fa. Angus, Karl-Heinz Schwonke, in Begleitung des technischen Leiters, Martin Oelgeklaus, und des Betriebsratsvorsitzenden, Tobias Schnetgöcke, übergeben.

Das Radfahren sei elementarer Bestandteil im Gesundheitsmanagement der Firma, so Schwonke bei dieser Gelegenheit. Die Firma stelle ihren

Mitarbeitenden auf Wunsch sogar Dienstfahrräder zur Verfügung, um das Radfahren zu fördern. Da sei es nur folgerichtig, solche Radwege-Projekte zu unterstützen. Außerdem sei man dem Ort Uffeln verbunden und möchte auch dies durch die Spende ausdrücken. Der Interessen-Verein sagt von Herzen „danke schön“ ob dieser großzügigen Spende. Sie hilft uns sehr.

Allerdings reichen die eingegangenen Spenden noch nicht aus, um den noch offenen Betrag zu finanzieren.

Daher an dieser Stelle nochmals der Hinweis auf unser Crowdfunding-Projekt, mit dem wir viele kleinere Spenden einsammeln möchten, die von der Volksbank bis 50 € verdoppelt werden. Einzelheiten und den Link zum Projekt finden Sie [► hier](#).

Und vielleicht fühlt sich der ein oder andere ja durch die Großspende der Fa. Angus ermuntert, den Radweg auch mit einer größeren Summe zu unterstützen. Spenden können

mit dem Stichwort "Spende Radweg K 38" auch direkt auf eines unserer folgenden Konten überwiesen werden:

Volksbank Münsterland Nord: IBAN: DE62 4036 1906 0870 5398 00
Kreissparkasse Steinfurt: IBAN: DE50 4035 1060 0072 0435 73

Sollten Absprachen erforderlich sein (z. B. zu Spendenquittungen oder Übergabe), stehen der 1. Vors. Bernhard Plagemann (Tel. 05459/5226) oder der 2. Vors. Wilfried Kampmann (Tel. 05459/4231) gerne zur Verfügung.

Radweg in Kürze fertig

10. Februar 2022

Fa. Siering hat die Arbeit aufgenommen



Und auf einmal ging alles ganz schnell. Nachdem Anfang Februar die Trasse für den Radweg ausgehoben war, gab es Mitte letzter Woche einen Ortstermin mit der Fa. Siering, die den Radweg einbaut. Auf die Frage, wann die Firma anfangen könnte, kam als überraschende Antwort: "Nächste Woche Mittwoch". Verdammt kurzfristig, war der erste Gedanke beim IVU. Aber der Hinweis, andernfalls käme man ggf. mit dem Auftrag in die Warteschleife, überzeugte. Und so wurde der 9.2. als Starttermin vereinbart.

Für den IVU bedeutete dieser etwas kurzfristige Beginn noch einiges an Arbeit. Der Kreis Steinfurt hatte bei einer Kontrolle der Trasse noch Bäume in der Wallhecke festgestellt, die nach dem Ausbaggern der Trasse nicht mehr standsicher waren. Diese mussten noch vor dem Start der Fa. Siering gefällt werden. Schade um die Bäume, aber als Ausgleich wird es umfangreiche Ersatzanpflanzungen entlang des neuen Radweges geben. Montag- und Dienstagnachmittag wurde mit Hochdruck gearbeitet. Am Dienstagabend ging bis weit in die Dunkelheit, damit die Fa. Siering am Mittwoch starten konnte.



Der Arbeitsplan sieht vor, in dieser Woche den Füllsand und die Schotterschicht einzubauen. In der nächsten Woche kommt dann die Asphaltdecke.

Wenn alles planmäßig läuft, wovon der IVU ausgeht, ist Mitte der kommenden Woche die Decke befahrbar. Deutlich früher als ursprünglich geplant, kann der Fuß-/Radweg dann genutzt werden. Die weiteren Arbeiten, die alle in Eigenleistung laufen, werden dadurch nicht behindert.

Der nächste große **Arbeitseinsatz ist am**

Samstag, dem 19.2.2022, ab 08.00 Uhr. Dann werden die Banketten angearbeitet. Dazu werden viel "Fußtruppen" gebraucht, die mit Schaufel und Zinkenharke die Banketten füllen und glätten. Wer helfen möchte, möge sich bitte bei Wilfried Kampmann (Tel. 05459/4231) melden. Es werden ca. 15 - 20 Leute benötigt.

Die Eigenleistung ist die eine Sache, die Finanzierung die andere. Der IVU möchte allen Uffelnern und Uffelnerinnen nochmal die Crowdfunding-Spendenaktion ans Herz legen. Nach anfänglichem Blitzstart lahmt die Aktion inzwischen etwas. Es wäre schön, wenn sich noch Spender fänden, denn wir haben die 6250 € aus der Aktion fest für die Finanzierung eingeplant.

Den Artikel zur Crowdfunding-Aktion mit dem Link zum Projekt finden Sie ► [hier](#). Zurzeit ist es wegen Corona etwas schwierig, diejenigen, die keine Internet haben, zu erreichen. Daher die herzliche Bitte an alle mit Internetzugang, die Information insbesondere an die Älteren heranzutragen und Ihnen ggf. bei der Online-Spende zu helfen. Sollte jemand lieber in bar spenden wollen, kann er die Spende auch direkt an Bernhard Plagemann, Wilfried Kampmann oder ein anderes Vorstandsmitglied des IVU geben. Der IVU wird dann für die Einzahlung sorgen.

Bücherei - Neue Öffnungszeiten

11. Februar 2022

Verstärktes Bücherei-Team öffnet jetzt jeden Sonntag



Bettina Heitmann und Sylvia Gröpper führen die Bücherei mit großem Engagement. Sie haben das Angebot aktualisiert und modernisiert, geben Lese-Empfehlungen und haben einiges in den Abläufen geändert. So ist es nicht verwunderlich, dass trotz der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen bei der Ausleihe der Zuspruch deutlich gestiegen ist. Die Nachfrage ist so groß, dass man den Besucherzustrom durch weitere Öffnungsangebot entzerren will. Gleichzeitig hofft man, so den Leserkreis zu erweitern.

Das ist mit dem Zweier-Team aber nicht zu stemmen. Also machten die beiden sich auf die Suche nach Verstärkung und sind auch fündig geworden: Melanie Bruns und Linda Vorbrink machen ab sofort ehrenamtlich mit.

Das nunmehr vierköpfige Bücherei-Team bietet ab sofort folgende erweiterten Öffnungszeiten an:

Jeden Sonntag (außer der Sonntag fällt auf einen Feiertag) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das Team freut sich auf viele Besucher und bitte ausdrücklich, mit Buchwünschen, Anregungen und Vorschlägen vorbeizukommen und sich in der Bücherei umzuschauen.

Aus Sicht des IVU noch ein Hinweis:

Falls jemand während der Öffnungszeiten Bücher in ruhiger, bequemer und angenehmer Umgebung anlesen möchte, kann er gerne den Dorftreff benutzen. Im Rahmen der Selbstbedienung stehen dort kalte und warme Getränke zur Verfügung. Und sollte sich ein entsprechender Bedarf zeigen, kann man auch mal über eine reguläre Öffnung des Dorftreffs am Sonntagmorgen während der Öffnungszeiten der Bücherei nachdenken.

Ibb-Anzeiger zum Mitnehmen

12. Februar 2022

Ablagestelle für Ibbenbürener Anzeiger wird fest eingerichtet



In der vorigen Woche hatten wir angekündigt, dass der "Ibbenbürener Anzeiger", das kostenlose Wochenblatt, das neuerdings nicht mehr an alle Haushalte in Uffeln zugestellt wird, am Dorftreff zum Mitnehmen ausliegt. Der IVU hatte dies arrangiert. Ein Versuch sollte es sein, um zu sehen, ob es einen Bedarf gibt. Nach der ersten Woche muss man sagen, der Bedarf ist offensichtlich gegeben. Von den am Freitag hinterlegten 25 Exemplaren waren am Donnerstag der Folgewoche nur noch 5 vorhanden.

Und so wird die Auslagestelle nun eine feste Einrichtung. Inzwischen hat der IVU dort auch eine Kiste an die Wand gehängt. Das sieht nicht nur ordentlicher aus, sondern schützt die Zeitungen auch gegen Witterungseinflüsse.

Also, wer möchte, kann sich auch weiterhin am Pfarrheim den "Ibbenbürener Anzeiger" abholen. Jeweils am Freitagvormittag werden dort 25 Exemplare ausgelegt. Sollte das nicht ausreichen, kann die Anzahl auch erhöht werden.

Besen-Party 2022 findet statt

24. Februar 2022

Müllaktion läuft dezentral im Zeitraum vom 17. bis 21. März 2022

Die dezentrale Müllsammel-Aktion des letzten Jahres hat sich aus Sicht des Interessen-Vereins bewährt. Da Corona andauert, soll auch in diesem Jahr auf eine zentrale Aktion verzichtet werden. Stattdessen wird, wie im letzten Jahr, erneut eine Aktion mit mehreren dezentral agierenden Teams laufen. Allerdings wird der Zeitraum verkürzt. Bereits im letzten Jahr hat sich gezeigt, dass eine Kernzeit von 2 – 3 Tagen ausreicht, um Uffeln abzusuchen. Der Müllsammel-Container steht wieder auf dem Parkplatz am Sportplatz. Aufgestellt wird er am Donnerstag, dem 17.3.22, im Laufe des Tages, und abgeholt am Montag, dem 21.3.22, im Laufe des Vormittags.

Die Sammelbereiche, für die Teams sich melden können, entsprechen im Wesentlichen denen des letzten Jahres. Es wäre hilfreich, wenn sich wieder die Teams melden würden, die auch im letzten Jahr die jeweiligen Bereiche abgesucht haben. Es können sich natürlich auch weitere Teams melden oder einzelne Personen sich Teams anschließen. Selbstorganisation ist gefragt.



Wenn Teams ein Suchgebiet oder mehrere übernehmen wollen, mögen sie sich bitte bei der Redaktion unter redaktion@interessenverein-uffeln.de oder telefonisch bei Bernhard Plagemann (Tel. 05459/5226) Wilfried Kampmann (Tel. 05459/4231) melden, um Doppelbelegungen zu vermeiden. Wir werden dann die Belegungen bekanntgeben.

Vorgesehene Suchgebiete:



Suchgebiet 1

Ostenwalder Str. rund um die Flüddert-Siedlung;
alte Zufahrt Hertha-See bis zur Stollenbrücke,
Straße Stollenweg/Zum Hertha-See bis Uffelner Weg (Hertha-See-Str.)
Teutoschleife von Einmündung Straße Sportplatz-Dreiländereck, am Haus Raschke vorbei, Schweinestall rechts Weg bis zu „Pötters Teich“;
Straße Sportplatz - Hopsten von

Einmündung Sandweg Raschke bis Hütte Dreiländereck

Hinweis: im letzten Jahr abgesehen vom **Team Flüddert**

Suchgebiet 2

Uffelner Weg (Hertha-See-Str.) an Kempkes vorbei, bis zum Sandweg;
Sandweg bis Fiege; ab Motocross-Platz (OKE) am Kanal entlang bis Angus

Hinweis: Im letzten Jahr abgesehen vom **Team Heinz Bahr**

Suchgebiet 3

Nordbahnstraße von Wenning bis Zumwalde, beidseitig;
andere Kanalseite Uffelner Esch, an Hüdepohl/Klose vorbei, bis Bäumers Brücke, Kronenburg beidseitig der Brücke.

Hinweis. Im letzten Jahr **Team Werner Vorbrink**

Suchgebiet 4

Wendeparkplatz Stichhafen Mittellandkanal bei Angus;
Kuhbrücke bis Hauptstraße, Hauptstraße bis Kreling;
Nebenstraßen der Hauptstraße die zur Straße Up de Hee führen.

Hinweis: Im letzten Jahr **Team Reinhold und Bernhard Plagemann**

Suchgebiet 5

Mittellandkanal. Leinpfad beidseitig

Hinweis: Im letzten Jahr **Team Janusz-Korczak-Schule**

Suchgebiet 6

Uffelner Berg, Grove vorbei bis Straße Uffelner Esch.

Hinweis: Im letzten Jahr **Team Stephan Brügge**

Suchgebiet 7

Zeppelinstraße von Nordbahnstraße bis Kreuzung Abbiegung Hörstel

Hinweis: Im letzten Jahr **nachträglich abgesehen von den Teams Plagemann, Vorbrink und Grote meier**

Das Suchgebiet ist wegen des starken Verkehrs nicht für Kinder geeignet.

Suchgebiet 8

Postdamm und Hilges Feld

Hinweis: Dieser Bereich ist gut mit Kindern zu begehen

Suchgebiet 9

Hauptstraße von Johannigmann bis zur Kanalbrücke, beidseitig

Hinweis: Nicht mit Kindern zu begehen

Suchgebiet 10

Teil des Wanderweges „Uffelner Steinbrüche“; Wanderwegverlauf vom Bootshaus am Kanal zur Bergehalde, entlang der Bergehalde und des Steinbruchs Westermann zum Friedhof und

von dort zu den ehemaligen Kalksteinbrüchen am Kanal.
Hinweis: Gut geeignet für einen Spaziergang mit Kindern

Schrottsammlung des SVU

24. Februar 2022

Container steht am 19. März auf dem Parkplatz am Nordbahnstadion



Auch in diesem Jahr startet der SV Uffeln wieder **am 19. März 2022** seine traditionelle Schrottsammel-Aktion, parallel zur [► Besen-Party des IVU](#).

Am Sportplatz wird an diesem Tag ein Schrottcontainer stehen, der von Uffelnern und Freunden des Sportvereins gefüllt werden kann. Der geldliche Gegenwert für den gespendeten Schrott kommt dem SVU zugute. In den letzten Jahren kamen so immerhin jeweils einige hundert Euro zusammen. Wer also Schrott hat, bitte nicht an den

Schrotthändler geben, sondern am 19. März in den Container des SV Uffeln werfen. Gerade in der Corona-Zeit hat der SV Uffeln jeden Euro nötig.

Wer große, schwere Schrottteile hat, und sie nicht selbst anliefern kann, sollte sich mit dem SVU vorher in Verbindung setzen.

Bewässerungssystem für den Friedhof

24. Februar 2022

Crowdfunding-Projekt bei der Kreissparkasse aufgelegt.



Der Friedhof Uffeln wird seit vielen Jahren ehrenamtlich von einer Gruppe Senioren betreut.

Die Gruppe hält nicht nur die Anlage sauber, sondern kümmert sich um die Anpflanzungen und Beete im öffentlichen Bereich. Besonderen Stellenwert hat dabei das Bewässern der Pflanzen in der warmen Jahreszeit. Das Ergebnis dieses Engagement ist sichtbar. Der Friedhof ist in einem sehr guten Zustand, der allseitig gelobt wird.

Das Schleppen der Schläuche und Aufstellen der Regner ist insbesondere im Sommer für die teilweise schon älteren Mitglieder der Gruppe belastend, da die Regner dann häufig mehrmals täglich umgestellt werden müssen. Die Senioren möchten daher ein festes Bewässerungssystem installieren, damit dieses zeitaufwändige und körperlich belastende Verstellen der Regner entfällt. Der Interessen-Verein Uffeln unterstützt

diesen Plan und hat zur Finanzierung dieses Vorhabens ein Crowdfunding-Projekt auf der Spendenplattform "Heimatpower" der Kreissparkasse aufgelegt. Von dem Spendenertrag soll das notwendige Material gekauft werden. Das Verlegen des Systems übernehmen die Senioren selbst. Die engagierte Pflege des Friedhofes durch die Senioren ist nicht hoch genug einzuschätzen. Eine Unterstützung ist deshalb sehr wünschenswert.

Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, kann mit diesem Link das Projekt auf der Spendenplattform erreichen: <https://www.heimatpower.de/project/bewaesserungssystem-friedhof-uffeln/>
Die Kreissparkasse hat einen Spendentopf mit 25.000 € gefüllt, aus dem heraus Spenden bis 50 € verdoppelt werden. Für höhere Spendenbeträge gibt es ebenfalls eine Co-Spende von 50 €. Dies gilt, bis der Topf leer ist. Der Topf ist inzwischen weitestgehend verbraucht. Es gilt also, schnell zu sein.

Wenn das Spendenziel von 1500 € oder das Laufzeitende (19. April) erreicht ist, wird die eingegangene Summe auf jeden Fall ausgezahlt.

Kicker für den Jugendraum

27. Februar 2022

Spedition Forstmann spendiert Kickertisch für Jugendraum im Dorftreff



Da klingelt überraschend das Telefon und man wird gefragt, ob man einen guten Kickertisch für den Jugendraum haben möchte. So ist es jetzt dem Interessenverein gegangen, bei dem sich die Spedition Holger Forstmann Transporte gemeldet und ein solches Angebot gemacht hat. Natürlich sagt man nicht nein.

Der Kickertisch wurde inzwischen in Lotte, am Firmensitz der Spedition, abgeholt und im Jugendraum aufgestellt. Ein tolles Gerät. Etwas Werbung ist dran, u. a. für Bayern München. Nicht verwunderlich, denn Holger Forstmann ist bekannt als Bayern-Fan. Die

jungen Fans anderer Vereine wird das aber sicher nicht stören.

Ein großes Dankeschön an den Spender. Die Spedition Forstmann, die früher in Uffeln ansässig war, zeigt sich auch bei anderen Projekten immer wieder großzügig. Zuletzt beim Spielplatz "Am Flüddert" und beim "Radweg K 38".

Und auch der Sportverein profitiert von der Spende. Er erhält nämlich den voll funktionsfähigen Kickertisch, der bislang im Jugendraum stand.

Frühstücks-Buffer wird wieder geöffnet

8. März 2022

Ab dem 5. April wird im Dorftreff das Frühstücks-Buffer wieder angeboten

Nach der Lockerung der Corona-Schutzregelungen soll das Frühstücks-Buffer auch im Dorftreff wieder angeboten werden. Dies haben die Service-Teams bei ihrer Besprechung in der letzten Woche beschlossen. Ab April startet das Frühstücks-Buffer wieder. Es bleibt wie bisher bei den Angeboten am 1. und 3. Dienstag des Monats. Beginn ist also am 5. April, 09.00 Uhr. Trotz der Lockerungen will der IVU mit seinem Angebot aber nicht gleich mit Volldampf starten. So soll die Teilnehmerzahl zunächst auf ca. 30 Personen begrenzt sein.



Wir möchten erst einmal sehen, wie das Angebot angenommen wird, und auch im Hinblick auf die noch immer anhaltende Corona-Pandemie scheint dem IVU eine gewisse Vorsicht geboten.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich, damit der Raum entsprechend vorbereitet werden kann. Anmeldungen wie bisher bei **August Dieckmann** (Tel: 05459/6181) oder **Helga Vorbrink** (Tel: 05453/8206).

Für das Frühstücks-Buffer gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet.) Beim Einlass wird kontrolliert. Also bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen. Im Gebäude gilt Maskenpflicht. An den Tischen darf die Maske allerdings abgenommen werden. Teilnahmelisten müssen nicht mehr geführt werden.

Noch ein Hinweis: Am 19. April, dem 3. Dienstag im April, fällt das Frühstücks-Buffer gleich wieder aus. Eigentlich schade, aber es ist der Dienstag nach Ostermontag, sodass die Vorbereitungszeit fehlt. Danach geht es wie gewohnt am 3. Mai weiter.

Projekt Bewässerungssystem: Gut angelaufen

8. März 2022

Nach zwei Wochen schon mehr als die Hälfte der Zielsumme erreicht



Es läuft eigentlich ganz gut, das Spendenprojekt für das Bewässerungssystem am Friedhof. 860 € stehen als Spenden nach knapp zwei Wochen bereits zu Buche. 1500 € ist das Spendenziel. Zur Erinnerung: Der Seniorengruppe, die den Friedhof so herausragend pflegt, soll die Arbeit erleichtert und ein Bewässerungssystem installiert werden ► [siehe hier](#). Leider sind wir mit unserem Projekt etwas zu spät gekommen. Die Kreissparkasse (KSK), auf deren Plattform wird das Crowdfunding-Projekt gestartet haben, hatte 25.000 € in einen Co-Spendentopf gegeben. Daraus wurden alle eingehenden Spenden bis 50 € verdoppelt, bis der Topf leer war. Am 15. Februar wurde der Co-Spendentopf gefüllt. Am 24. Februar haben wir unser Projekt gestartet und durch schnelle Spenden gerade noch etwas über 300 € an Co-Spenden abbekommen. Danach war der Topf leer und wird

auch wohl nicht wieder gefüllt, so wie es aussieht.

Also, im Moment gibt es keine Co-Spenden mehr. Das schließt aber Spenden für das Projekt nicht aus. Man kann weiter auf der Plattform auf das Projekt einzahlen, bekommt aber keine Co-Spende der KSK mehr.

Die Spenden, die eingegangen sind und noch eingehen, werden auf jeden Fall dem IVU für das Projekt zur Verfügung gestellt, auch wenn die Spendensumme nicht erreicht wird.

Hier nochmal der Link zum

Projekt: <https://www.heimatpower.de/project/bewaesserungssystem-friedhof-uffeln/>

Wer sich den "Umweg" über die Projektplattform ersparen möchte, kann allerdings auch direkt auf eines der Konten des Interessen-Vereins spenden:

Volksbank Münsterland Nord: IBAN: DE62 4036 1906 0870 5398 00 oder

Kreissparkasse Steinfurt: IBAN: DE50 4035 1060 0072 0435 73

Stichwort "Spende Bewässerungssystem".

Sollte eine Spendenbescheinigung gewünscht werden, reicht ein Hinweis auf dem Überweisungsträger.

Die Seniorengruppe würde sich über eine kräftige Unterstützung sicher sehr freuen und dies als Anerkennung ihrer allseits geschätzten Arbeit sehen.

Der Radweg an der K 38 ist fertig

18. März 2022

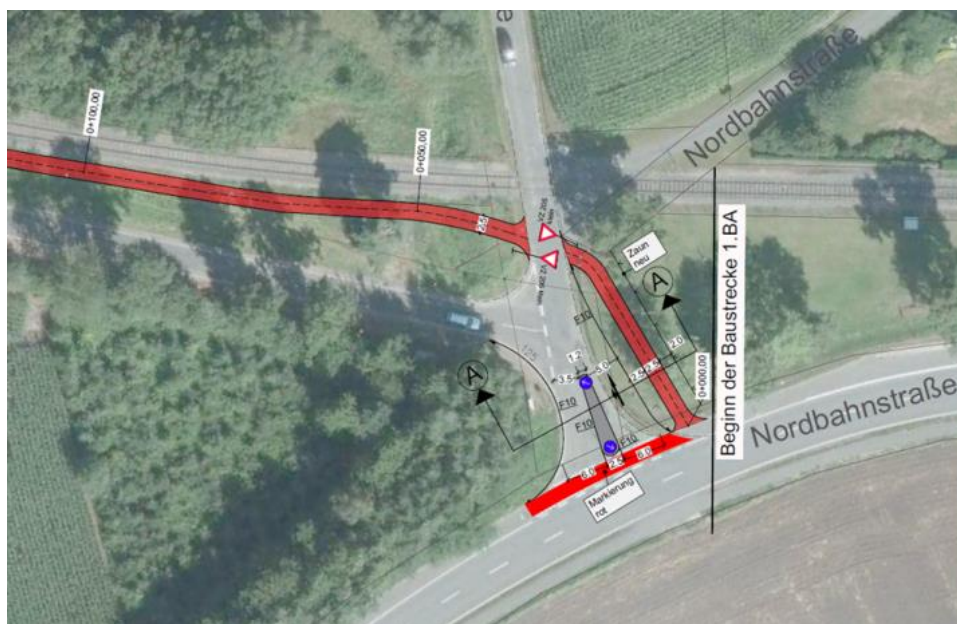
Radfahrer und Fußgänger nutzen den neuen Fuß-/Radweg bereits ausgiebig



Verlauf des neuen Radweges zwischen Bahn und Uffelder Weg (K 38)

Der neue Radweg an der K 38 ist fertig. Die Asphaltdecke ist aufgebracht, die Banketten sind angefüllt und die planierten Flächen inzwischen mit Gras eingesät. Glatt ist die Decke, gut zu fahren.

Radfahrer und Fußgänger nutzen den neuen Weg bereits ausgiebig. Und allenthalben hört man nur Lob für den neuen Fuß-/Radweg. Der IVU hat offensichtlich einen großen Wunsch der Ortsansässigen erfüllt. Aber auch Auswärtige, die man am Radweg trifft, haben daran offensichtlich ihre Freude. Besonders begrüßt wird er neue Fuß-/Radweg von den Eltern, da ihre Kinder nun im Einmündungsbereich zur Nordbahnstraße einen deutlich sichereren Schulweg zur Bushaltestelle haben.



So schnell hat der Interessen-Verein noch keinen Radweg gebaut. Vom ersten Spatenstich bis zur Fertigstellung sind gerade mal zwei Monate vergangen. Anfang Januar wurde der Zaun in der Wiese von Heinz Bahr abgebaut, Ende Januar war die Trasse in Eigenleistung ausgehoben. Ab

dem 9. Februar baute die Fa. Siering in 10 Tagen den Radweg mit Unterbau und Asphaltdeckschicht. Dann konnten die Helfer des IVU wieder ran. In einem Großeinsatz mit

30 Helfern, zwei Radladern und mehreren Treckern wurde am 19. Februar der Erdaushub verteilt und die Flächen planiert. An zwei Folgesamstagen ist dann alles durchgeharkt, das Gras eingesät und angewalzt worden. Jetzt kann der Fuß-/Radweg genutzt werden. Und bei dem schönen Sonnenwetter in den ersten Märzwochen haben davon schon viele Gebrauch gemacht.

Inzwischen sind auch die Obstbäume, die der Interessen-Verein bei der Pflanzaktion der Volksbank „gewonnen“ hatte, parallel zum Radweg, im Abschnitt um den Bahnübergang



eingepflanzt worden. Eine Blühwiese, die der Kreis Steinfurt fördert und das Saatgut stellt, soll in Kürze im selben Bereich angelegt werden.

Die abschließende Abrechnung der Baumaßnahme steht noch aus, da noch nicht alle Rechnungen gestellt sind. Absehen kann man allerdings, dass es durch unvorhersehbare Umstände doch teurer wird als geplant. So hatte insbesondere im mittleren Abschnitt, zwischen der Ostenwalder Str. und der hinteren Zufahrt zum

Flüddert, der Boden direkt neben der Bahn nicht die erwartete Standfestigkeit. Es musste deutlich tiefer ausgebaggert werden als zunächst erwartet, um festen Boden zu finden.

Auch im hinteren Abschnitt, vor dem Bahnübergang, musste aus dem gleichen Grunde tiefer ausgekoffert werden als geplant war. Zusätzlicher Mehraufwand für die ehrenamtlichen Helfer, aber auch bei den Maschinenstunden, die teilweise auch bezahlt werden müssen. Und die für den Unterbau einzubringenden Materialmengen sind natürlich deutlich größer geworden. Statt der

geplanten 350 to Füllsand sind nun über 1000 to in die Trasse eingebracht worden. Zudem musste im mittleren Abschnitt das bereits fertig verlegte Schotterbett auf ca. 30 m nochmals ausgehoben und gröberer Schotter eingebracht werden. Nur so war die notwendige Standfestigkeit zu erreichen. Alles zu bezahlender Mehraufwand, der aber insgesamt aufgrund der hohen Spendenbereitschaft und des Entgegenkommens der bauausführenden Firmen wohl leistbar sein dürfte. Zudem hoffen wir noch auf eine abschließende finanzielle Unterstützung durch die Stadt Ibbenbüren.



Wie geht es weiter?

Der IVU wird in Kürze noch den Zaun in der Wiese von Heinz Bahr wieder aufbauen und dort die Banketten einsäen. Am anderen Ende des Radweges ist noch die Saat für die Blühwiese auszubringen. Dafür warten wir in den nächsten Wochen auf feuchtes Wetter.

Der geplante Ausbau der Einmündung Nordbahnstr./K38 (Uffelner Weg) obliegt dem Kreis Steinfurt. Er wird sich auch um die Asphaltierung der Bankette der Nordbahnstr. gegenüber der Einmündung des neuen Radweges auf die Nordbahnstr. kümmern. Der IVU geht davon



aus, dass dies noch im Laufe des Sommers passiert.

Mit der Stadt Ibbenbüren ist vereinbart, dass im Bereich der Einmündung Nordbahnstr./K38/Ostenwalder Str. noch zwei Straßenlaternen aufgestellt werden. Eine weitere Peitschenleuchte soll zwischen Radweg und Bushaltestelle auf halber Strecke installiert werden.

Die 20 Bäume, die die Kreisstraßenmeisterei Ibbenbüren als Ausgleich für die gefälltten Bäume im mittleren Abschnitt zwischen der K 38 und dem neuen Radweg pflanzen will, werden wohl erst im Herbst eingesetzt. Die

Pflanzzeit im Frühjahr reicht nicht mehr, denn zuvor müssen noch einige Baumstubben weggefräst werden.

Bleibt die Eröffnungsfeier: Geplant ist sie für den Mai. Mal sehen, was Corona dazu sagt.

Besen-Party 2022 gut gelaufen

27. März 2022

Gute Beteiligung - Weniger Müll als in den Vorjahren



Füllstand zur Halbzeit

Die Besen-Party, auch im Jahr 2022 eine dezentrale Veranstaltung, hat ihren Zweck erreicht. Uffeln ist wieder sauber.

Die Müllaktion verteilte sich auf drei Tage.

Einzelne Teams hatten sich Suchbereiche ausgewählt und säuberten diese vom Unrat.

Die meisten Teams waren am Samstag, dem 19.3. 22, tätig und trafen sich zu Beginn gegen 09.30 Uhr dabei auch auf dem Parkplatz am Nordbahn-Stadion. Gegen Mittag war die ganze Aktion schon beendet.

Fazit der Beteiligten: In diesem Jahr lag deutlich weniger Müll herum als in den Vorjahren. Ein Grund war nicht erkennbar. Vielleicht hat der ein oder andere bei seinen Spaziergängen schon etwas Müll eingesammelt, wurde gemutmaßt.

Oder die Leute haben einfach weniger in die Landschaft geworfen. Auffällig war



aber schon, dass anders als in den Vorjahren kaum Verpackungen aus Schnellimbissen herumlagen. Wohl eine Folge der in der Corona-Zeit ausgefallenen Partys und Disco-Besuche, nach denen man Hunger hat und die leeren Verpackungen einfach aus dem Autofenster wirft. Spektakuläre Müllfunde gab es auch nicht. So enthielt der Müll-Container am Ende nur ganz „normalem“ Müll - und war nicht mal ganz voll.

Einen Wunsch hatten die fleißigen Helferinnen und Helfer dann doch noch: Im nächsten Jahr soll es nach Möglichkeit wieder eine zentrale Veranstaltung geben mit einem gemeinsamen Imbiss und kleinem Umtrunk zum Abschluss. Es mach einfach mehr Spaß.



Füllstand zur Halbzeit. Am Ende war der Container randvoll

Wie in den Vorjahren hatte der Sportverein auch in diesem Jahr wieder einen Schrott-Container für seine Sammlung aufgestellt. Hier war reger Zulieferverkehr zu verzeichnen. Reste von Heizungen, Wasserboiler aber auch Fahrräder und viel Kleinkram sammelten sich an. Der IVU lieferte die Metallfunde aus dem Trassenaushub für den Radweg an. Und auch die nicht mehr brauchbaren Zaunpfähle, die beim Abbau des Zaunes für den Radweg angefallen waren, fanden ihren Weg in den Container. Für den SVU insgesamt wohl ein gutes Geschäft. die Aktion soll im nächsten Jahr wiederholt

werden. Also bitte Schrott bis dahin sammeln.

Kicker-Freuden

27. März 2022

Neuer Kicker im Jugendraum wird gut angenommen



passend zum SV Uffeln, schwarz-gelb.

Der von der Fa. Forstmann gespendete Kicker für den Jugendraum ist bei den Jugendlichen gut angekommen. Ein farbenfrohes, stabiles Gerät, mit dem das Kickern richtig Spaß macht. Das ist die einhellige Meinung der Uffelner Jugend, die sich im Jugendraum im Dorftreff trifft. Und die Jugend des SV Uffeln kann sich ebenfalls freuen, denn sie hat den alten CAJ-Kicker aus dem Jugendraum erhalten, der ebenfalls noch gut in Schuss ist. Er steht nun im Sportheim. In den Farben

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an den Spender Holger Forstmann.

5000 € für den Radweg

3. April 2022

Großzügige Förderung der Werte-Stiftung Münsterland für den Radweg K 38

Eine der schwierigsten Aufgaben beim Bau eines Bürgerradweges ist es, die notwendigen Gelder in Form von Fördergeldern und Spenden zusammenzutragen. Für den Bau des Radweges an der K 38/Uffelner Weg hatte sich der Interessen-Verein schon im Oktober 2021 mit einer Förderanfrage auch an die Werte-Stiftung-Münsterland gewandt.

 **Werte-Stiftung-Münsterland**
Volksbank Münsterland Nord eG

Die Werte-Stiftung Münsterland ist eine der Volksbank Münsterland Nord nahestehende Stiftung. Anträge sind auf der Internetseite der Volksbank zu stellen. Und die Antwort kam schnell, und sie war positiv. Auf 5000 € lautete die Förderzusage. Erhofft, aber insbesondere in dieser



Höhe vollkommen unerwartet. Umso größer war die Freude. Nach Abwicklung der Formalien traf der Förderbetrag dann auch noch im Jahr 2021 beim Interessen-Verein ein. Nachdem im Januar die Arbeiten für den Radweg begonnen hatten, sollte der symbolische Scheck übergeben werden. Ein erster Termin platzte wegen Corona. Ende Februar klappte es dann doch noch. Der Vorstandsvorsitzende der Werte-Stiftung Münsterland, Christian Schulz, erschien persönlich, um den Scheck zu übergeben. Graupelschauer, die an dem Tage reichlich fielen, machten passend zur Übergabe eine Pause, sodass die Veranstaltung trocken verlief.

Ein herzliches Dankeschön des IVU für diese großzügige Unterstützung.

Crowdfunding-Projekt Radweg K 38 erfolgreich

3. April 2022

Projekt konnte schon nach einem Monat beendet werden

 **Volksbank Münsterland Nord eG**



Bürgerradweg K38 (Uffelner Weg) Interessen-Verein Uffeln

Der Interessen-Verein will einen ca. 480 m langen Bürgerradweg entlang der schmalen und relativ stark befahrenen Straße "Uffelner Weg" bauen, damit Radfahrer und Fußgänger sicher Wirtschaftswege erreichen können, die Uffeln mit Hörstel verbinden.

[Infomaterial](#) [Ortskarten](#)

3.020 €
Unterstützung durch Ihre Bank!

Projekt erfolgreich 

Die Crowdfunding-Projekte auf der Plattform der Volksbank Münsterland Nord sind für den Interessen-Verein schon Standard zur Finanzierung seiner Projekte. So natürlich auch beim Groß-Projekt Radweg K 38/Uffelner Weg. Man merkt, dass die

Spenderinnen und Spender zunehmend mit dem System vertraut sind. Aber dass die maximale Fördersumme schon nach einer Laufzeit von einem Monat erreicht wurde, war

dann doch überraschend.

Die höchstmögliche Zielsumme sind 5000 €. Die maximale Co-Spende durch die Volksbank von 50 € pro Spende gibt es bis 125% der Zielsumme, also bis maximal 6250 €. Nach einem Monat waren bei dem Projekt für den Radweg mit Spenden und Co-Spenden insgesamt 6490 € (129%) erreicht, sodass das Projekt vorzeitig beendet werden konnte. Dass es so schnell ging, zeigt auch, dass das Projekt Radweg K 38 von der Uffelner Bevölkerung getragen wird.

Nachdem die Formalien erledigt waren und nach einer Mindestwartezeit wegen möglicher Spendenrückbuchungen ist der Gesamtbetrag in der zweiten Märzhälfte auf dem Konto des Interessen-Vereins eingegangen. 3470 € sind Spendengelder aus 94 Einzelspenden, 3020 € beträgt die Co-Spende der Volksbank Münsterland Nord.

Allen Einzelspenderinnen und -spendern und der Volksbank für ihre Co-Spende ein herzliches Dankeschön. Was daraus geworden ist, kann man ja schon sehen: Ein Fuß-/Radweg, der fleißig genutzt wird.

Obstbäume säumen Radweg

3. April 2022

Volksbank stiftet 10 Obstbäume zum 140-jährigen Bestehen - Pflanzaktion des IVU

Wenn alles gut läuft, können die Nutzer des neuen Fuß-Radweges entlang des Uffelner Weges in ein paar Jahren im Sommer süße Früchte naschen. Der IVU hat nämlich etliche Obstbäume entlang des Radweges gepflanzt, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Ab dem zweiten Jahr sollen sie teilweise schon tragen, so steht es zumindest in der Beschreibung. Gesponsert hat die 10 Obstbäume die Volksbank Münsterland Nord. Auf der Suche nach Sponsoren für den Radweg stieß der IVU im letzten Jahr auf der Internetseite der Volksbank auch auf eine Förderaktion der Bank anlässlich ihres 140-jährigen Bestehens. Die Anpflanzung von 140 Bäumen wollte die Bank in ihrem Einzugsbereich aus diesem Anlass finanzieren. Bewerben konnten sich gemeinnützige Vereine, die eine entsprechende Fläche zur Verfügung stellen konnten.



Beim IVU entstand so die Idee, die Bäume entlang des neuen Radweges zu pflanzen. So kam es zu der Bewerbung und ganz überraschend bekam der IVU auch den Zuschlag für 10 Bäume. 4000,-- € Fördersumme gab es für den Kauf, die Anpflanzung und Pflege der Bäume. Nachdem klar war, dass auch hochstämmige Obstbäume seitens der Volksbank

akzeptiert würden, nahm das Projekt konkrete Formen an. Ausgesucht wurden Sommerfrüchte, die die Radwegnutzer direkt vom Baum essen können, vier Apfel-, zwei Birnen-, zwei Kirschen- und zwei Pflaumenbäume wurden ausgesucht.

Nach Fertigstellung des Radweges sind sie nun eingepflanzt worden. Zur Pflanzaktion erschien auch Matthias Sandmann als Vertreter der Volksbank und überreichte symbolisch den Förderbetrag in Form von zwei Gießkannen mit Volksbank-Logo. Alle hatten bei gutem Wetter mächtig Spaß bei der Aktion.



Die Bäume bedürfen aber der Pflege, insbesondere der regelmäßigen Bewässerung. Diese hat Christoph Dierkes übernommen, der nun insbesondere bei trockener Witterung zweimal pro Woche entlang fährt, um die Bäume zu wässern. Die Fa. Niestegge Gartengestaltung aus Hörstel, die die Bäume geliefert und auch die Pflanzaktion

unterstützt hat, schenkte dem IVU noch 10 Wassersäcke für die Bäume. Die Säcke speichern das Wasser und geben es nach und nach an den Boden ab. So dürfte garantiert sein, dass die Bäume alle anwachsen.

Wenn nun jemand nachzählt, wird er feststellen, dass am Radweg 11 Bäume stehen. Richtig gezählt. Ein Halbstamm, Sauerkirsche, kommt aus dem Garten von Dennis Menger, der den Baum übrig hatte.

Schon sehr umweltfreundlich das Ganze. Aber der IVU setzt noch einen drauf.

Eine Anfrage beim Umweltamt des Kreises Steinfurt erbrachte auch noch eine Förderung für eine insektenfreundliche Blühwiese aus heimischen Blühpflanzen. Sie soll unter den Obstbäumen angelegt werden, ca. 600 m² zwischen der Straße „Zum Herthasee“ und der Zufahrt zum Flüddert. Der Kreis stellt das Saatgut kostenlos zu Verfügung. Im Gegenzug muss der IVU die Wiese einsäen und mindestens 5 Jahre erhalten und pflegen, also mindestens einmal im Jahr mähen und die Mahd entfernen. Der Eigentümer der Fläche, Josef Janning, hat dafür seine Zustimmung gegeben. Eingesät wird die Wiese in der kommenden Woche.

Spannend zu sehen, wie Obstbäume und Blühwiese sich entwickeln.



Fotorätsel April 2022

Das Januar-Rätsel wurde gelöst. Es sind wieder **10 €** im Topf.



Was zeigt unser Foto und wo in Uffeln ist es zu finden?

Antworten per Mail an:

redaktion@interessenverein-uffeln.de

oder

**per Post an
Redaktion IVU,
Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren**

Einsendeschluss ist der 25. Mai 2022

Bei mehreren richtigen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost.

Auflösung Fotorätsel Januar 2022

10 € waren im Topf



Unser Foto zeigte den schmalen Wasserdurchlass in der alten Stollenbrücke, direkt auf der Grenze zwischen Uffeln und Hörstel. Im Sommer, wenn der Stollen geflutet ist, liegt dieser Durchlass unter Wasser. Der Durchlass ist nur im Winter zu sehen, wenn das Wasser aus dem Stollen abgelassen ist, um den "Hertha-See" zu entleeren. Dazu wird das Wehr an der Brücke zur Zufahrt zum "Hertha-See" geöffnet.

In diesem oberen Bereich ist der Stollen ein sehenswertes Biotop.

Sechs richtige Lösungen sind eingegangen, sodass

das Los entscheiden musste.

Die 10 € hat gewonnen

Alfons Köster

Herzlichen Glückwunsch

Herausgeber: Interessen-Verein-Uffeln, Hauptstr. 73, 49479 Ibbenbüren
Der IVU-Kurier erscheint unregelmäßig und wird an Interessenten kostenlos verteilt
V.i.S.d.P: Wilfried Kampmann, Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren